

**KREISJUGENDRING
WERRA-MEISSNER e.V.**

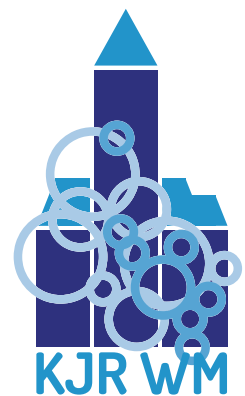


Datum: 07.03.2025
Ort: Reichenbach

Geschäftsbericht 2024

Einer für alle – stark im Kreis!

kjr-wm.de



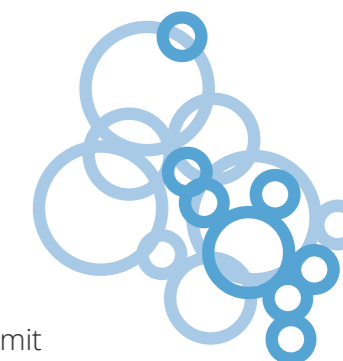
Inhaltsverzeichnis

1. Kreisjugendring Werra-Meißner e.V.	3
1.1 Beschreibung	3
1.2 Vorstand und Arbeitskreise	3
1.2.1 Betreuerlehrgangsbegleitung	5
1.2.2 Juleica Förderung/Ehrenamtsförderung	5
1.2.3 Juleicaschulung	5
1.2.4 KJT	5
1.2.5 Ehrenamtliche Geschäftsführung vom Haus der Jugend	6
1.2.6 Freizeiten und Wochenenden	6
1.2.7 Jugendhilfeausschuss	7
1.2.8 Unterausschuss Jugendförderung	7
1.2.9 Südkreis	7
1.3 Mitgliedsgruppen	8
1.4 Südkreis	8
1.5 Ausblick und Bewertung	9
2. Maßnahmen	9
2.1 Freizeiten	9
2.2 Wochenenden	10
2.3 Betreuer*innenlehrgänge	11
3. Angebote für Jugendgruppen und Engagierte	12
3.1 Juleica-Ausbildung (Kompaktkurs)	12
3.2 Kreisjugendtreffen	12
3.3 Jugendgruppenworkshops	13
3.4 Arbeitskreis Juleica	13
4. Jugendpolitik	14
4.1 Unsere Anliegen	14
4.2 Schnuck und Schnack	15
4.3 Spotlight Politics – Europawahl 2024	15
4.4 Delegiertenversammlung 2024	15
4.5 Anträge Delegiertenversammlung 2024	16
5. Finanzen	16
6. Materialpool	16
7. Geschäftsstelle	17
8. Öffentlichkeitsarbeit	17
9. Haus der Jugend	18
10. Letzte Worte	18
11. Ausblick	18
12. Statistiken	20
Legende	23
Verbandliche Abkürzungen	23
Abkürzungen	23
Namenskürzel	23

1. Kreisjugendring Werra-Meißner e.V.

1.1 Beschreibung

Der Kreisjugendring Werra-Meißner e.V. ist als Dachverband vor allem Interessenvertreter aller Kinder und Jugendlichen auf unterschiedlichsten Ebenen im Kreis. Wir als Verein setzen uns für die Belange der Kinder, Jugendlichen und Jugendgruppen in Gremien, Arbeitskreisen sowie in der Öffentlichkeit ein. Auch an die Politik auf Kreisebene wenden wir uns mit diesen Anliegen, um Verbesserungen für junge Menschen zu erreichen.



Die Mitgliedsgruppen des Kreisjugendrings sind verschiedenste Vereine und Gruppen aus dem gesamten Werra-Meißner-Kreis. Ob Fußballverein, Pfadfinder oder Musikgruppe, bei uns sind alle Gruppen mit einer Jugendsparte gut aufgehoben. Wichtiger Vorteil für unsere Mitgliedsgruppen ist auch die Arbeit des Kreisjugendring als Netzwerker. Wir vernetzen Jugendgruppen und bieten bei Veranstaltungen eine Plattform für den Austausch verschiedener Akteure aus der Kinder- und Jugendarbeit.

Jungen Menschen im Landkreis soll ein buntes Veranstaltungsprogramm zur Verfügung stehen, um Lern- und Erfahrungsmöglichkeiten mit gleichaltrigen Personen zu erleben. Deshalb trägt der Kreisjugendring Werra-Meißner e.V. als Veranstalter von unterschiedlichsten Maßnahmen zu einem bunten Programm bei. Konkret führen wir Freizeiten im In- und Ausland, Wochenenden und Tagesveranstaltungen, Seminare und viele weitere Aktionen durch. Dabei werden alle unsere Maßnahmen von ehrenamtlichen Betreuer*innen betreut, die in Anlehnung an die Richtlinien zur Ausbildung von Jugendleiter*innen im Rahmen unserer eigenen Betreuer*innenausbildung speziell für diese Aufgabe geschult wurden.

Wir wollen eure Ideen verwirklichen, eure Anliegen vertreten und eure Projekte unterstützen. Gemeinsam mit euch und weiteren Jugendgruppen wollen wir die Kinder- und Jugendarbeit im Kreis mitgestalten. //MaKü

1.2 Vorstand und Arbeitskreise

Im Jahr 2024 wurde der Vorstand des Kreisjugendrings Werra-Meißner e.V. neu gewählt. Das Gremium setzt sich aus neun ehrenamtlichen Mitgliedern zusammen, die unterschiedliche Verantwortungsbereiche übernehmen.

Den Vorsitz hat seit 2024 unter anderem Louis Berlin inne, der die Nachfolge von Henner Gädtke als 1. Vorsitzenden antrat. Als 2. Vorsitzende wurde Christin Ludewig bestätigt, die bereits seit 2022 im Vorstand mitwirkt. Die Finanzverwaltung obliegt Jette Reuß als 1. Finanzreferentin sowie Lukas Schwendel als 2. Finanzreferent. Beide wurden 2024 neu in den Vorstand gewählt. Für die Öffentlichkeitsarbeit sind Veith Sombrowski als 1. Öffentlichkeitsreferent und Minou Brübach als 2. Öffentlichkeitsreferentin verantwortlich. Das Vorstandsteam wird ergänzt durch die Beisitzerinnen Marlene Kühne, Maike Braukmann und Lisbeth Hefter.

Über ihre Kernaufgaben hinaus engagieren sich die Vorstandsmitglieder in regionalen Netzwerken wie dem Arbeitskreis Masterplan Jugend und dem Bündnis für Familie.

Mit einer ausgewogenen Mischung aus erfahrenen und neuen Mitgliedern verfolgt der Vorstand des Kreisjugendrings Werra-Meißner e.V. das Ziel, die Jugendarbeit im Kreis kontinuierlich weiterzuentwickeln und nachhaltig zu stärken. //LuSc

Kreisjugendring Werra-Meißner e. V.



Arbeitsgruppen/Arbeitskreise



Projektgruppen



1.2.1 Betreuerlehrgangsführung

Im Jahr 2024 wurde die vereinsinterne Ausbildung von Jugendleiter*innen und Betreuer*innen für unsere Maßnahmen mit Kindern und Jugendlichen in einer Kombination aus vier langjährigen Betreuerinnen durchgeführt: Marlene Kühne, Neele Krumbein, Pauline Schubert und Sara Notzon. Im Laufe der Lehrgangswochenenden verabschiedeten wir uns von Pauline Schubert und Sara Notzon, da sie aus beruflichen und privaten Gründen ihre Unterstützung beim Betreuerlehrgang einstellen mussten. Die restlichen Lehrgangswochenenden wurden von Marlene Kühne und Neele Krumbein weiterhin erfolgreich durchgeführt. Für das kommende Jahr wird voraussichtlich an einer neuen Kombination der Lehrgangsführung gearbeitet.

Wir danken Pauline Schubert und Sara Notzon für ihr Engagement und wünschen ihnen weiterhin alles Gute. //NeKr

1.2.2 Juleica Förderung/Ehrenamtsförderung

Im Jahr 2024 haben wir erneut die Jugendleiter*innen-Card (Juleica) und das ehrenamtliche Engagement mit dem Ziel gefördert, bestehende Erfolge auszubauen und neue Impulse zu setzen.

Ein Highlight war das Gala-Dinner, das ein fester Bestandteil unserer Anerkennungskultur ist. Die Organisation übernahm die Arbeitsgruppe Juleica, zu der unter anderem Veith Sombrowski, Lisbeth Hefter und Louis Berlin vom Kreisjugendring Werra-Meißner e.V. sowie Vertreter*innen der Jugendförderung des Werra-Meißner-Kreises und der Jugendförderung Bad Sooden-Allendorf angehörten. Die Veranstaltung brachte zahlreiche Ehrenamtliche zusammen und förderte den Austausch. Wir möchten dieses Event langfristig als Tradition etablieren.

Wir arbeiten weiter daran, Anreize und Vorteile für Juleica-Inhaber*innen zu schaffen, um das Ehrenamt noch attraktiver zu machen. Im kommenden Jahr setzen wir die Juleica-Förderung fort und stärken die ehrenamtlichen Strukturen in unserer Region. //VeSo

1.2.3 Juleicaschulung

Calvin Wallstein hat gemeinsam mit Jana Gegg die Kooperationsveranstaltung für den KJR übernommen. //CaWa

1.2.4 KJT

Für das KJT 2024 laufen die Planungen bereits seit Ende 2023. Das KJT wurde zum zweiten Mal nach einem bewährten Modell in Kernteams organisiert, um die stetig wachsenden Aufgaben effizient und strukturiert zu bewältigen. Die hervorgehobenen Namen fungierten

dabei als Sprecher ihrer jeweiligen Gruppe im Kernteam.

Dem **Team Organisation** gehörten folgende Personen an: **Henner Gädtke**, Till Rabe, Loris Fechner, Jessica Schönemann.

Dem **Team Inhalt** gehörten folgende Personen an: Calvin Wallstein, Hannah Hülsebusch, Lukas Schwendel, **Anna Deist**, Tim Bachmann.

Dem **Team Stationenlauf** gehörten folgende Personen an: **Calvin Wallstein**, Helmut Herzog, Paul Engelhardt, Anna Deist.

Dem **Team Großgruppenspiel** gehörten folgende Personen an: Sara Notzon, Henner Gädtke, **Phil Riegelmann**, **Jette Reuß**.

Dem **Team Themenräume** gehörten folgende Personen an: Sara Notzon, Leonie Koch, Ole Steinfeld, **Minou Brübach**.

Dem **Team Öffentlichkeitsarbeit** gehörten folgende Personen an: **Jolan Gries**, Lukas Schwendel, Ulrike Maier, Pauline Schubert.

Im Jahr 2024 gab es auch im KJT-Team einige personelle Veränderungen. Wir mussten uns von mehreren engagierten Ehrenamtlichen verabschieden: Lee-Ann Schönemann, Shayenne Röhl, Helena Stitz und Max Schäfer haben unseren Arbeitskreis verlassen. Für ihren wertvollen Einsatz möchten wir uns herzlich bedanken – durch ihr Engagement und ihre vielseitige Unterstützung konnten wir die Jugendarbeit im Werra-Meißner-Kreis maßgeblich voranbringen. Gleichzeitig freuen wir uns über alle aktiven Ehrenamtlichen, die weiterhin mit uns gemeinsam daran arbeiten, die Kinder und Jugendlichen im Kreis bestmöglich zu unterstützen. //MiBr

1.2.5 Ehrenamtliche Geschäftsführung vom Haus der Jugend

Die ehrenamtliche Geschäftsführung engagiert sich weiterhin für die inhaltliche Ausrichtung des Hauses der Jugend, seit dessen Übergabe an den Kreis. Seit dem 01.01.2025 werden diese Positionen von Björn Bertram, Dirk Osmers, Clemens Kampmann, Henner Gädtke und Marlene Kühne wahrgenommen. //ChLu

1.2.6 Freizeiten und Wochenenden

Für ein abwechslungsreiches Angebot an Freizeiten und Wochenenden im Jahr 2025 starteten wir bereits Mitte des Jahres mit der Planung. Die Hauptverantwortung hierfür lag bei



Christin Ludewig und Marlene Kühne, die sich frühzeitig mit unseren bewährten KooperationspartnerInnen abstimmten, um geeignete Zeiträume und Zielorte festzulegen. Zusätzlich wurde das Team in diesem Jahr durch Veith Sombrowski und Lisbeth Hefter verstärkt. Nach der Prüfung mehrerer Angebote konnten die meisten Maßnahmen für 2025 bereits im Sommer abgeschlossen werden.

Dabei wurde besonders auf die Nachfrage und die Erfahrungen aus 2024 geachtet, was zu einigen Anpassungen führte. Im Herbst erfolgte eine Feinabstimmung, bei der vereinzelt neue Maßnahmen ins Programm aufgenommen oder bestehende Angebote durch Modifikationen ergänzt wurden. Hier brachte sich auch Sabrina Steikelt entscheidend ein.

Dank der frühzeitigen Finalisierung unseres Programms konnten wir bereits Ende des Jahres die Anmeldungen für unsere Teilnehmenden im Werra-Meißner-Kreis öffnen, die Stand jetzt sehr erfreulich laufen. //LiHe

1.2.7 Jugendhilfeausschuss

Im Jugendhilfeausschuss werden wir weiterhin von Carina Gerstenberg und Clemens Kampmann vertreten. //LoBe

1.2.8 Unterausschuss Jugendförderung

Im Unterausschuss Jugendförderung wird der KJR weiterhin von Maike Braukmann und Carina Gerstenberg vertreten. //LoBe

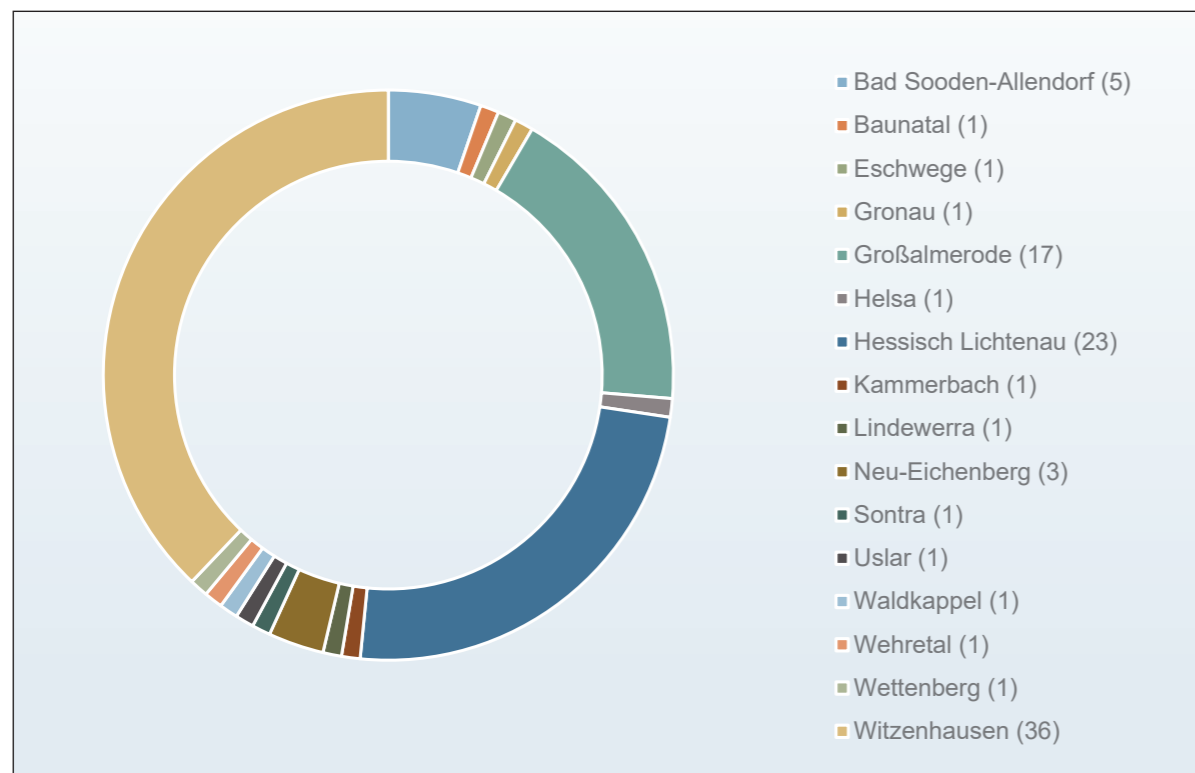
1.2.9 Südkreis

Die Projektgruppe „Südkreis“ wurde zu Beginn des Jahres 2024 unter der Verantwortung von Henner Gädtke weitergeführt. Weiterhin engagierten sich Jette Reuß, Pauline Schubert und Christin Ludewig mit der Ausweitung des Vereins zu einem kreisweiten Jugendring. Es wurden die zuvor entwickelten Ideen und Ansätze auf Durchführbarkeit geprüft und teilweise mit der Umsetzung begonnen, sodass bereits einige Ziele erreicht werden konnten.

Ein zentraler Bestandteil in der Projektgruppe stellt die speziell eingerichtete Projektstelle dar, die von Pauline Schubert übernommen wurde. Durch zusätzlich bereitgestellte Projektmittel war es dem Kreisjugendring möglich, diese Stelle zu schaffen. Die Projektstelle war jedoch lediglich bis zum 15. März besetzt. Anschließend begann die Suche nach neuem Personal. Aufgrund eines Personalmangels ruht seit März 2024 das Südkreisprojekt, da keine geeigneten Bewerbungen für die Position eingegangen sind. Trotz des Projektstarts ist der KJR momentan nicht in der Lage, zusätzliche Zeit zu investieren, da die Mitgliederwerbung im Südkreis des Landkreises ohne zusätzliches Personal nicht möglich ist. //ChLu

1.3 Unsere Mitgliedsgruppen

Nach der 2023 aktualisierten Mitgliederliste startete der Kreisjugendring Werra-Meißner e.V. mit 96 Mitgliedsgruppen in das Jahr 2024. Dabei ist das Ungleichgewicht zwischen den Mitgliedsgruppen aus dem Altkreis Eschwege und dem Altkreis Witzenhausen weiterhin sichtbar. Der langfristig gewünschte Ausgleich der Verteilung der Mitgliedsgruppen soll durch die intensivere Bearbeitung des Südkreises durch die dazugehörige Projektgruppe und den Mitelaufwuchs für die Projektstelle vorgenommen werden (vgl. 1.2.9 und 1.4). Die spezifische Verteilung der Mitgliedsgruppen ist der nachfolgenden Abbildung zu entnehmen. //MaKü



1.4 Südkreis

Auch im Jahr 2024 beschäftigte sich der KJR mit dem Ausbau zu einem kreisweiten Organ und erhielt dafür Projektgelder von Kreisseite. Konkret beinhalten die Ziele die Stärkung der Präsenz im Südkreis sowie die Gewinnung neuer Mitgliedsgruppen. Zu Beginn des Jahres wurde die Projektstelle, die bereits 2023 erfolgreich von Pauline Schubert besetzt war, fortgeführt. Die Arbeit konzentrierte sich zunächst auf die Ausarbeitung und Umsetzung des „KJR-Bags“, der sowohl Werbematerial, unsere Programmhefte sowie Informationen über die Vorteile von Mitgliedsgruppen enthielt. Grundsätzlich wurde weiterhin an der Schaffung notwendiger, interner Strukturen gearbeitet, um die Akquise neuer Mitgliedsgruppen aus dem südlichen Landkreis zukunftsorientiert gestalten zu können. Die Projektstelle endete mit der Jahresumfrage unserer Mitgliedsgruppen und der Aktualisierung unserer Mitgliederdatenbank. Aufgrund des folgenden Personalmangels ruht das Südkreisprojekt aktuell. //ChLu

1.5 Ausblick und Bewertung

Im Jahr 2024 gab es beim KJR nur wenige personelle Veränderungen. Wir freuen uns, dass wir alle Positionen mit engagierten Personen besetzen konnten und die erfolgreiche Arbeit des Kreisjugendrings Werra-Meißner e.V. fortsetzen dürfen. Ein herzlicher Dank geht an alle Ehrenamtlichen für ihre Unterstützung. Euer Engagement hat es uns ermöglicht, viele Meilensteine zu erreichen und neue Ziele für 2025 zu setzen. //ChLu, LoBe

2. Maßnahmen

2.1 Freizeiten

Mit großer Freude blicken wir auf ein ereignisreiches Jahr 2024 zurück, in dem unsere Freizeiten wieder zahlreiche unvergessliche Momente und bereichernde Erlebnisse für Kinder, Jugendliche und Betreuende bereithielten. Ob spannende Abenteuer, neue Freundschaften oder gemeinsame Ausflüge – die Vielfalt und Begeisterung, die unsere Freizeiten auszeichnet, hat auch in diesem Jahr viele bewegt.

Die Abenteuerfreizeit, welche vom 04.08. bis zum 09.08.2024 stattfand, bot 25 Teilnehmenden im Alter von 8 bis 11 Jahren sechs erlebnisreiche Tage. Das Zentrum Pfadfinden in Immenhausen sorgte mit seiner hervorragenden Ausstattung und der naturnahen Umgebung für eine Woche voller aufregender Aktivitäten, in der neue Freundschaften entstanden und spannende Abenteuer erlebt wurden.

Für 34 Jugendliche im Alter von 11 bis 13 Jahren wurde die Sylt-Freizeit organisiert, die vom 15.08. bis zum 24.08.2024 stattfand. Das Haus Schwalm-Eder auf Sylt bot die perfekte Basis für vielseitige Unternehmungen: von Strandabenteuern und gemeinsamen Ausflügen bis hin zu entspannten Momenten in einer einzigartigen Nordsee-Atmosphäre.

Die Korsika-Freizeit, die vom 15.07. bis zum 30.07.2024 stattfand, ermöglichte 36 Jugendliche im Alter von 13 bis 15 Jahren auf ein 16-tägiges Sommerabenteuer. Der Campingplatz Olmello Plage bot mit direktem Strandzugang und einer atemberaubenden Kulisse die ideale Kombination aus Erholung und Aktivität. Outdoor-Aktionen, Wanderungen und Ausflüge machten diese Freizeit zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Für unsere ältesten Teilnehmenden im Alter von 16 bis 17 Jahren wurde vom 08.08. bis zum 20.08.2024 die Narbonne-Freizeit veranstaltet. Im ZEBU-Dorf Fleury in Frankreich erlebten 15 Jugendliche 13 abwechslungsreiche Tage. Von gemeinsamen Unternehmungen am Mittelmeer bis hin zu spannenden Ausflügen war diese Freizeit ein Highlight, das den Sommer unvergesslich machte.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmenden und Betreuenden, die diese Freizeiten mit Leben gefüllt haben. Auch in Zukunft freuen wir uns darauf, gemeinsame Abenteuer zu erleben und weitere Erinnerungen zu schaffen, die lange nachwirken. //LiHe

2.2 Wochenenden

Gerne blicken wir auch auf die Wochenendveranstaltungen zurück, welche eine Vielzahl von Kindern und Jugendlichen besuchten.

Die erste Büchernacht, die vom 8. bis 9. Juni 2024 in der alten Stadtbücherei in Witzenhausen stattfand, bot den perfekten Rahmen für eine magische Nacht voller Lesen, Spielen und kreativer Erlebnisse. Ausgestattet mit Taschenlampen erkundeten die 15 Teilnehmenden bis spät in die Nacht spannende Bücher und ließen sich von fesselnden Geschichten mitreißen. Zwischen den Bücherregalen machten sie es sich schließlich in ihren Schlafsäcken gemütlich, genossen gemeinsame Spiele und verwöhnten sich mit kulinarischen Leckerbissen – darunter köstliche Pizza. Diese besondere Veranstaltung entfachte nicht nur die Freude am Lesen, sondern stärkte auch das Gemeinschaftsgefühl.

Im Jahr 2024 boten wir erstmals ein Naturerlebniswochenende an. Vom 28. bis 30. Juni 2024 machten sich 15 kleine naturlustige Ranger auf den Weg zum Jugenddorf Hoher Meißner und verbrachten dort ein aufregendes Wochenende auf den Spuren des Wassers, der Tiere und der vielfältigen Natur. Besondere Highlights des Wochenendes waren der Barfußpfad, das Basteln mit Naturmaterialien sowie eine abendliche Grill-Aktion. Insgesamt bot das Wochenende nicht nur unvergessliche Momente in der freien Natur, sondern weckte auch ein neues Bewusstsein für Gemeinschaft und Zusammenhalt.



Das Kletterwochenende vom 27. bis 29. September 2024 in der Rhön führte 15 abenteuerlustige Kinder nach Poppenhausen, wo sie nach ersten Übungen mutig beeindruckende Felsformationen erklommen. Das DJO-Landesheim Rodholz bot eine gemütliche Unterkunft, während die Bergsportschule Rhön den idealen Rahmen für Sicherheitsübungen und Klettertechniktraining schuf. Neben der theoretischen Vorbereitung stellten sich die Teilnehmenden auch den Herausforderungen der hohen Steinwände im Freien. Die Abende waren geprägt von abwechslungsreichen Gruppenspielen, die den Teamgeist stärkten. Ein Wochenende voller Herausforderungen, Abenteuer und persönlichem Wachstum.

Vom 26. bis 27. Oktober 2024 boten wir aufgrund der hohen Nachfrage eine zweite Büchereinacht an, dieses Mal, passend zu Jahreszeit, die Halloween Edition. Gestartet sind 15 begeisterte Leseratten in einer kleinen Nachtwanderung. Später wurden die Kinder nach kleiner Stärkung in den Bann der Bücher gezogen. Zwischen Bücherregalen, Taschenlampenlicht und den flackernden Kürbissen verbrachten die Teilnehmenden eine zauberhafte

Nacht in der Stadtbücherei in Witzenhausen. Die Halloween-Büchereinacht vereinte fesselnde Geschichten und eine schaurige Atmosphäre und ließ dabei nicht nur Gänsehaut entstehen, sondern auch ein Gefühl von Gemeinschaft und Lesebegeisterung.

Das DIY-Wochenende vom 29. November bis 1. Dezember 2024 im Haus der Jugend in Reichenbach brachte kreative Köpfe im Alter von 8 bis 12 Jahren zusammen. Unter dem Motto „Do it yourself“ gestalteten die 16 Teilnehmenden mit viel Begeisterung persönliche Geschenke für das bevorstehende Weihnachtsfest. Von Kochlöffelengeln über Perlensterne bis hin zu Reissockenschneemännern – die Bastelaktionen boten jede Menge Raum für Kreativität. Abgerundet wurde das Wochenende durch ein abwechslungsreiches Abendprogramm und gemeinsames Plätzchenbacken. Neben künstlerischem Schaffen stand auch der Austausch mit Gleichgesinnten im Mittelpunkt dieser inspirierenden Tage. //MiBr

2.3 Betreuer*innenlehrgänge

Im Jahr 2024 fanden die Betreuerlehrgänge des Kreisjugendrings erneut an fünf verschiedenen Wochenenden statt. Zusätzlich wurden zwei „Wir für uns“-Veranstaltungen angeboten sowie die Möglichkeit, einen externen Rettungsschwimmerkurs zu absolvieren. Die interne Ausbildung von Betreuenden orientiert sich an den bundesweit festgelegten Inhalten der Juleica-Schulung. Diese Schulung vermittelt wichtige Kenntnisse in pädagogischen, rechtlichen und organisatorischen Aspekten der Kinder- und Jugendarbeit. Zu den behandelten Themen gehören Gruppenleitung, Konfliktmanagement, die Rechte und Pflichten von Jugendleiter*innen sowie Erste Hilfe. Ein Nachweis über die Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Kurs ist unerlässlich, um im Falle von Verletzungen oder medizinischen Notfällen während der Maßnahmen angemessen reagieren zu können. Daher wurde im Rahmen des dritten Betreuerlehrgangs 2024 eine Einheit zum Thema Erste-Hilfe angeboten.



Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen erfordert häufig Teamarbeit, weshalb großer Wert auf die Fähigkeit zur Zusammenarbeit und die Gestaltung positiver zwischenmenschlicher Beziehungen gelegt wird. Neben den bereits teamorientierten Einheiten gibt es auch Veranstaltungen wie „Wir für uns“, die erlebnispädagogische Elemente integrieren und Prozesse der Gruppendynamik fördern. Das Bewusstsein für gruppendynamische Abläufe und die eigene Rolle im Team sind entscheidend für die Reflexionsfähigkeit, insbesondere in Bezug auf die Selbstreflexion. Es ist wichtig, das eigene Verhalten, die Motivation und Handlungen kritisch zu hinterfragen, um Stärken und Schwächen besser zu erkennen. Dies ermöglicht

eine kontinuierliche Entwicklung und Anpassung der eigenen Herangehensweise in der Kinder- und Jugendarbeit, um den Bedürfnissen der jungen Menschen gerecht zu werden. Mit den Betreuerlehrgängen möchten wir unsere zukünftigen Betreuenden bestmöglich und nachhaltig auf ihre Aufgaben vorbereiten. //MaBr

3. Angebote für Jugendgruppen und Engagierte

3.1 Juleica-Ausbildung (Kompaktkurs)

Zusammen mit der Kreisjugendförderung Werra-Meißner und der Jugendförderung Hessisch-Lichtenau hat der KJR auch 2024 wieder einen sechstägigen Kompaktkurs zur Ausbildung von neuen Jugendgruppenleiter*innen angeboten.

Insgesamt haben 20 Jugendliche und junge Erwachsene an unserem Grundkurs zum Erwerb der Jugendgruppenleiter*innen-Card (Juleica) sowie sieben Personen an unserem Fortgeschrittenkurs teilgenommen, der zur Verlängerung der Juleica dient. Die Schulung fand vom 23. bis 28. März 2024 in der „Waldresidenz am Roten Wasser“ im Harz statt.

Neben allen Pflichtinhalten der Juleica-Verordnung, darunter beispielsweise die Rechte und Pflichten von Jugendleiter*innen, konnten wir noch weitere nützliche Inhalte für die Jugendarbeit vermitteln. Hierzu gehörte unter anderem die Selbstreflexion oder die Erlebnispädagogik. Die Teilnehmenden kamen aus allen möglichen Bereichen der freien Jugendarbeit aus dem gesamten Werra-Meißner-Kreis und bereicherten uns entsprechend durch ihren Einsatz.

Am Ende der Veranstaltung konnten wir allen die erfolgreiche Teilnahme an dem Kurs bescheinigen. Mit einem aktuellen Erste-Hilfe-Nachweis können nun alle 27 Teilnehmer*innen ihre Juleica beantragen oder verlängern. //CaWa

3.2 Kreisjugendtreffen

Fast ein Jahr lang arbeitete eine engagierte Gruppe aus Betreuer*innen und Mitgliedsgruppen intensiv an der Planung des Kreisjugendtreffens 2024. Unter dem Motto „Bund der Detektive“ fand das KJT schließlich vom 6. bis 8. September 2024 im Haus der Jugend in Reichenbach statt.

Bereits Wochen vor dem Event sorgten zahlreiche Helfende für die Organisation und das Packen des benötigten Materials. Ab dem 5. September traf das erste Team vor Ort ein, um mit den Vorbereitungen und Aufbauarbeiten zu beginnen. Am Freitagmittag folgte weitere Unterstützung, bevor schließlich die Teilnehmenden eintrafen. Insgesamt nahmen knapp 100 Menschen aus verschiedenen Mitgliedsgruppen am Kreisjugendtreffen teil.

Nach einem stärkenden Abendessen und dem Bezug der Quartiere wurde das Event offiziell eröffnet. Die Crew unserer neugierigen Detektive hatte ein gemeinsames Ziel: Die verschol-

lene Tochter des Meisterdetektivs zu finden. Um erste Hinweise zu sammeln, begaben sich die Teilnehmenden auf eine spannende Nachtwanderung.

Am Samstagmorgen tauchten sie nach dem Frühstück in verschiedene Themenräume ein, in denen sie spielerisch ihre detektivischen Fähigkeiten unter Beweis stellen konnten. Ein Highlight war der VR-Raum, in dem die Kinder heldenhaft virtuelle Brände löschten. Parallel dazu bot das „Schnuck & Schnack“-Talkformat die Möglichkeit zum Austausch mit der Kommunalpolitik. Später führte ein abwechslungsreicher Stationenlauf die Teilnehmenden durch die malerische Landschaft Reichenbachs – begleitet von strahlendem Sonnenschein.

Am frühen Sonntagmorgen konnten die Detektive im Rahmen eines Großgruppenspiels die letzten entscheidenden Hinweise erspielen, um die entführte Tochter zu retten. Schließlich war es geschafft: Nach langem Rätseln wurde sie gefunden – und als Dank brachte sie Geschenke für alle mit. Damit fand die aufregende Suche ein erfolgreiches Ende.

Zum Abschluss versammelten sich alle Helfenden und Teilnehmenden in einem großen Kreis, um sich voneinander zu verabschieden. Ein rundum gelungenes Wochenende, das bereits jetzt die Vorfreude auf das KJT 2025 weckt! //MiBr

3.3 Jugendgruppenworkshops

Auch im Jahr 2024 konnten wir die Jugendgruppe des Kinderlauftreffs TV Hessisch Lichtenau bei der Durchführung eines Jugendgruppenworkshops im „Haus der Jugend“ in Reichenbach unterstützen. Insgesamt 15 Kindern und Jugendliche verbrachten mit drei Betreuer*innen vom 01. bis 03. März 2024 ein Trainingswochenende in Reichenbach.

Das Wochenende begann traditionell mit verschiedenen Gemeinschaftsspielen zum gemeinsamen Kennenlernen. Am folgenden Tag fanden weitere gemeinsame Aktivitäten statt, beispielsweise verschiedene Kooperationsspiele und die Erkundung des Geländes. Während die Großen im Anschluss einen Dauerlauf starteten, gingen die Kleinen auf Wandertour. Abgerundet wurden die Tage mit verschiedenen Bastelaktionen sowie Spiel und Spaß auf dem Spielplatz des Hauses der Jugend.

Wir freuen uns, dass wir jedes Jahr die Möglichkeit haben, den Verein an dieser Stelle unterstützen zu dürfen. //SaSt

3.4 Arbeitskreis Juleica

Im Arbeitskreis Juleica entwickelte der KJR ein spezielles Angebot für Jugendliche, das am Ende der Ausbildung zur Ausstellung der Jugendgruppenleiter*innen-Card (Juleica) führt. Diese Karte ermöglicht es, an Events teilzunehmen und kleine Präsente zu erhalten. Unser Hauptziel ist es, mehr Menschen dazu zu bewegen, sich dieser Ausbildung zu widmen und sich damit in der Kinder- und Jugendarbeit zu engagieren.

In diesem Jahr fand bereits das zweite Gala Dinner statt, welchem vom Arbeitskreis Juleica organisiert und von der Partnerschaft für Demokratie (Pfd) finanziell unterstützt wurde. Dieses Event richtete sich speziell an Inhaber*innen der Juleica, die als Dankeschön für ihr Engagement eingeladen wurden. Sie konnten kostenlos an der Gala teilnehmen und eine Begleitperson mitbringen. Ebenfalls sprach Frau Rathgeber Ihren Dank an alle Juleica-Inhaber*innen aus. Die Veranstaltung fand im Hochzeitssaal in Bad Sooden-Allendorf statt, wo sich etwa 80 Gäste versammelten, um sich über verschiedene Aspekte der Jugendarbeit auszutauschen. //LoBe

4. Jugendpolitik

4.1 Unsere Anliegen

Der Kreisjugendring Werra-Meißner e.V. setzt sich als Dachverband für die Interessen der Kinder- und Jugendvereine im Kreis ein. Als Lobbyverband und „Gewerkschaft der Ehrenamtlichen“ vertreten wir unsere Mitglieder gegenüber der Kreisjugendförderung, den städtischen Jugendförderungen sowie in der politischen Landschaft. Unser zentrales Anliegen ist es, die Rahmenbedingungen für ehrenamtliches Engagement und die Jugendarbeit kontinuierlich zu verbessern. Dabei verfolgen wir die Ziele, das Ehrenamt zu stärken und anzuerkennen, eine Kultur der Wertschätzung für ehrenamtliche Arbeit zu etablieren, den Zugang zu Vereinen für Kinder und Jugendliche zu erleichtern sowie finanzielle Barrieren für die Teilhabe an Vereinsaktivitäten zu senken.

Wie bereits im vergangenen Jahr angekündigt, ist die Förderung für Jugendfreizeiten seit Sommer 2024 auf fünf Euro pro Tag und Teilnehmer*in erhöht worden. Dies stellt einen wichtigen Schritt dar, um die finanzielle Belastung für Familien zu reduzieren und mehr Kindern sowie Jugendlichen die Teilnahme an Freizeitangeboten zu ermöglichen. Neben dieser finanziellen Verbesserung konnten wir gemeinsam mit anderen Organisationen im Kreis unser bewährtes Format „Spotlight: Politics“ zur Europawahl erneut durchführen. In diesem Jahr fand es in einer angepassten Form ausschließlich über Social-Media-Beiträge statt, wodurch dennoch eine breite Zielgruppe erreicht werden konnte.

Ein besonderes Anliegen war unser Einsatz für mehr Vielfalt im Kreis. Zusammen mit verschiedenen Organisationen setzten wir beim Fußballturnier „Kicken für Vielfalt“ ein gemeinsames Zeichen für Diversität und gesellschaftlichen Zusammenhalt im Werra-Meißner Kreis. Als Gewinner dieses Turniers entschieden wir uns, den Preis solidarisch zu teilen und initiierten damit das Projekt „Demokratie on Tour“, das vom Medienwerk produziert wurde. Die Ergebnisse dieser Initiative sind auf dem Instagram-Kanal des Medienwerks abrufbar.

Auch in Zukunft werden wir uns mit Nachdruck für die Interessen junger Menschen und ehrenamtlich engagierten Personen im Kreis Werra-Meißner einsetzen. Gemeinsam mit unseren Mitgliedsorganisationen und Partnern möchten wir weiterhin nachhaltige Strukturen für die Jugendarbeit schaffen und junge Menschen für gesellschaftliche Mitgestaltung begeistern. //LuSc

4.2 Schnuck und Schnack

Auf dem Kreisjugendtreffen im September 2024 wurden erneut das Format „Schnuck und Schnack“ durchgeführt. In einem circa zweistündigen Gespräch zwischen ehrenamtlichen Betreuenden der Mitgliedsgruppen, dem Ersten Kreisbeigeordneten Friedel Lenze und den Bürgermeister*innen von Großalmerode und Hessisch Lichtenau, Finn Thomsen und Dirk Ötzel, diskutierten die Anwesenden über Probleme in der Jugendarbeit und thematisierten Wünsche und Anregungen. Moderiert von Henner Gädtke und Jette Reuß hatten die ehrenamtlichen Betreuenden die Möglichkeit, die Politiker direkt zu konfrontieren. //JeRe

4.3 Spotlight Politics – Europawahl 2024

Anlässlich der Europawahl 2024 hat der Kreisjugendring im Rahmen von Spotlight: Politics eine Videoreihe veröffentlicht. Ziel war es, den Jugendlichen im Werra-Meißner-Kreis die Chance zu eröffnen, die Kandidierenden der demokratischen Parteien kennenzulernen. Da das Wahlalter für die Europawahl bei 16 Jahren lag, war es uns wichtig, trotz mangelnder personeller Kapazitäten, ein Format auf die Beine zu stellen.

Insgesamt gab es einige Informationsposts auf der Instagram-Seite von Spotlight: Politics und Vorstellungen der Kandidierenden von SPD, CDU, Bündnis 90/ die Grünen und die Linke. Die Kurzvideos wurden hundert-bis tausendfach geklickt. //JeRe

4.4 Delegiertenversammlung 2024

Am 8. März 2024 fand im Haus der Jugend in Reichenbach unter der Moderation von Hannah Bach unsere Delegiertenversammlung statt. Die Landrätin -Frau Rathgeber- konnte nicht an der Versammlung teilnehmen, sie wurde vom Kreistagsabgeordneten Herrn Dr. Kanzow vertreten. Es wurden außerdem 17 Stimmberechtigte Delegierte festgestellt.

Im Rahmen der Eröffnung der Versammlung durch Christin Ludewig konnte der Vorstand unter dem ersten Tagesordnungspunkt „Berichte“ über seine Maßnahmen, die Unterstützung der Jugendgruppen, die politische Arbeit sowie über die Öffentlichkeitsarbeit berichten. Anschließend wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

Es wurden insgesamt drei Anträge gestellt, die alle einstimmig angenommen wurden (vgl. 4.5). Als



nächster Tagesordnungspunkt wurde ein neuer Vorstand wie auch ein neuer Kassenprüfungsausschuss gewählt. Der neun-köpfige Vorstand konnte dabei vollständig besetzt werden, während in dem Kassenprüfungsausschuss drei von sechs Plätzen besetzt werden konnten. //MaBr

4.5 Anträge Delegiertenversammlung 2024

In diesem Jahr gab es drei Anträge. Der KJR reichte zwei Anträge einmal über eine Satzungsänderung sowie eine neue Geschäftsordnung ein.

Der Jugendrotkreuz Kreisverband Eschwege e.V. brachte den Antrag ein, dass sich der Vorstand des KJR für eine Ausbildungsförderung außerhalb des Werra-Meißner-Kreises einsetzt. Als Vorstand sind wir im direkten Gespräch auf die Landrätin zugegangen. Bisher konnten wir aber leider noch keine Ergebnisse herbeiführen. Als Vorstand werden wir weiterhin diesen Beschluss verfolgen und uns für eine Umsetzung stark machen.

Alle Anträge wurden einstimmig beschlossen. //LoBe

5. Finanzen

Der Finanzbericht erfolgt im Rahmen eines gesonderten Handouts auf der Delegiertenversammlung. //JeRe, LuSc

6. Materialpool

Der Materialpool des Kreisjugendrings Werra-Meißner e. V. erfreut sich auch im Jahr 2024 einer hohen Nachfrage (vgl. Statistik). Besonders das Spielmobil wurde mit 30 Ausleihen intensiv genutzt. Die Hüpfburg verzeichnete 21 externe Ausleihen und bleibt weiterhin eine beliebte Attraktion. Die Funkgeräte wurden 7-mal verliehen, während der Beamer nur 1-mal extern genutzt wurde. Die Boxen kamen auf 3 Ausleihen und die Buttonmaschine war 8-mal im Einsatz. Besonders hervorzuheben ist das Jugendmobil, das mit 42 externen Ausleihen eine zentrale Rolle im Verleihgeschäft einnahm.

Insgesamt konnte der KJR eine stabile Nachfrage im Materialpool feststellen. Ziel bleibt es, die Ausleihzahlen weiterhin hochzuhalten oder sogar zu steigern. Durch gezielte Werbung und Öffentlichkeitsarbeit soll das vielfältige Angebot auch künftig einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. //LiHe

7. Geschäftsstelle

Wie jedes Jahr starteten wir das Jahr 2024 mit den Anmeldungen zu unseren angebotenen Freizeiten und Wochenenden. Insbesondere für die Korsika-Freizeit sowie für die Sylt-Freizeit konnten wir enorm hohe Anmeldezahlen verbuchen, sodass wir kurz nach der Veröffentlichung des Programmangebots bereits Wartelisten führten. Trotz verschiedener Werbeaktionen, u.a. über Instagram, Facebook und E-Mail wurden andererseits nicht alle Plätze für die Narbonne-Freizeit belegt.

Für die Rechnungsstellung und Zahlungsverfolgung unserer Freizeiten sowie für den gesamten Materialpool ist unsere Bürokraft zuständig. Die Rechnungsstellung und Bearbeitung von Stornogebühren bei einer Teilnehmenden-Abmeldung von Freizeiten sind leider nicht über das neue Programm abrufbar, sodass dies manuell vorzunehmen ist. Gleiches gilt für den Verleih des Materialpools. Die Terminkoordinierung und die Instandhaltung unseres Materialpools wird ebenfalls von Sabrina übernommen. In diesem Jahr waren die Ausleihzahlen ebenfalls sehr hoch, auch das Spielmobil sowie die Hüpfburg waren sehr gefragt.

Die graphische Umsetzung des Programmkalenders und auch die JugendHeute sind ebenso ein Teil der Aufgaben der Geschäftsstelle. Der Versand des Programmkalenders erfolgte traditionell zwischen den Jahren.

Auch in diesem Jahr war es uns wieder möglich, die Termine für die Freizeiten und Wochenenden bereits im November auf unserer Homepage zu aktualisieren. Dies beruht unter anderem auf dem Wunsch einiger Eltern, die so nun besser für das Jahr 2025 planen konnten.

Wir sind äußerst zufrieden und glücklich darüber, in diesem Jahr so viel für den Kreisjugendring Werra-Meißner e.V. erreicht zu haben, und blicken voller Vorfreude darauf, unsere Arbeit weiter voranzutreiben. Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns dabei tatkräftig unterstützt haben! //SaSt

8. Öffentlichkeitsarbeit

Im Jahr 2024 setzte der Kreisjugendring Werra-Meißner e.V. auf eine zeitgemäße und ganzheitliche Öffentlichkeitsarbeit, die sowohl analoge als auch digitale Mittel umfasste. Durch einen aktiven Instagram-Account wurden zahlreiche kreative Einblicke in die vielfältigen Maßnahmen des KJR geteilt, um direkt mit den Jugendlichen in Kontakt zu treten und sie zur Beteiligung zu motivieren. Die regelmäßig aktualisierte Website des KJR informierte Interessierte über aktuelle Projekte, Veranstaltungen und Angebote.

Ein wichtiger Punkt war die Planung und Fertigstellung des Programmkalenders für 2025, der 2024 erstellt wurde. Dieser wurde zusammen mit der Ausgabe „Jugend Heute“ verschickt, um alle Jugendlichen frühzeitig über die anstehenden Aktivitäten und Angebote zu informieren. Besonders hervorzuheben ist die tatkräftige Unterstützung der Betreuerschaft

und des Vorstandes, die beim Schreiben der Texte für diese Publikationen eine wichtige Rolle spielten. Unsere Geschäftsstellenkraft, Sabrina Steikelt, hat die Texte zusammengefügt und das Design übernommen, was entscheidend zur gelungenen Präsentation beitrug.

Neben der digitalen und gedruckten Kommunikation war der KJR auch vor Ort präsent. Wir nahmen an zahlreichen Veranstaltungen teil, darunter die Jubiläumsfeier des Kreises, die Kesperkirmes in Witzenhausen und weitere Events, bei denen wir unsere Arbeit und Angebote vorstellen konnten. Diese Gelegenheiten nutzten wir, um unsere Ziele und die Bedeutung der Jugendarbeit im Werra-Meißner-Kreis zu unterstreichen und zu fördern.

Insgesamt war 2024 ein Jahr, in dem der Kreisjugendring Werra-Meißner e.V. durch kreative und vielseitige Öffentlichkeitsarbeit eine stärkere Präsenz in der Region aufbauen konnte. Wir freuen uns darauf, diese positiven Entwicklungen im Jahr 2025 fortzusetzen. //VeSo

9. Haus der Jugend

Der Bericht zum Haus der Jugend „an den großen Steinen“ erfolgt im Rahmen eines gesonderten Berichts auf der Delegiertenversammlung. //ChLu

10. Letzte Worte

Das Jahr 2024 hat uns viele bedeutende und besondere Momente beschert, die wir nicht missen möchten. Gemeinsam hat der Kreisjugendring Werra-Meißner e.V. erfolgreich abenteuerliche Maßnahmen und zahlreiche bunte Aktionen umgesetzt. Im Werra-Meißner-Kreis haben wir uns vielfältig für die Kinder und Jugendlichen engagiert. Viele unserer Ziele konnten wir im Jahr 2024 erreichen. Daher möchten wir uns herzlich bei allen KJR'ler*innen und unseren Wegbegleiter*innen für die gegenseitige Unterstützung und den Zusammenhalt bedanken. Wir freuen uns auf ein weiteres erfolgreiches Jahr mit euch! //ChLu

11. Ausblick

Auch 2025 erwartet euch beim Kreisjugendring Werra-Meißner e.V. ein aufregendes Programm mit unvergesslichen Erlebnissen und spannenden Aktivitäten. Von erlebnisreichen Freizeiten über abwechslungsreiche Wochenenden – es ist für alle etwas dabei!

Unsere Freizeiten vereinen bewährte Klassiker mit neuen Abenteuern. Die jüngsten Teilnehmenden (8–11 Jahre) dürfen sich auf die Abenteuer-Freizeit auf Burg Lohra freuen. Fünf Tage voller Spiel, Spaß und kreativer Aktionen bieten jede Menge Abwechslung und unvergessliche Momente.

Für die 11- bis 13-Jährigen geht es an den idyllischen Königssee, wo sie zwei Wochen lang Natur, Action und spannende Ausflüge genießen. Ob am Wasser, in den Bergen oder bei Gruppenspielen – hier warten unzählige Erlebnisse.

Ein weiteres Highlight ist die Korsika-Freizeit für alle 13- bis 15-Jährigen. Die französische Mittelmeerinsel lockt mit traumhaften Stränden, spannenden Ausflügen und einer einzigartigen Kulisse für gemeinsame Abenteuer.

Die ältesten Teilnehmenden (15–17 Jahre) können sich auf eine Reise in die Toskana freuen. In einem ZEBU-Dorf an der italienischen Küste erleben sie entspannte Sommertage, entdecken die Umgebung und genießen das mediterrane Lebensgefühl.

Auch bei unseren Wochenendveranstaltungen gibt es 2025 wieder viele spannende Highlights.

Die Bücherei-Nacht in Witzenhausen bietet Kindern von 7 bis 12 Jahren eine besondere Übernachtung mit spannenden Geschichten, Rätseln und lustigen Spielen.

Beim Naturerlebnis-Wochenende am Hohen Meißner geht es für zwei Altersgruppen (7–10 Jahre & 11–14 Jahre) auf eine Entdeckungsreise durch die Natur mit vielen Erlebnissen unter freiem Himmel.

Wer sich gerne gruselt, sollte sich das Bücherei-Nacht-Halloween-Special nicht entgehen lassen – eine Nacht voller Gänsehautmomente und schaurig schöner Geschichten.

Beim DIY-Wochenende sind Kreativität und Geschick gefragt. Kinder von 8 bis 12 Jahren können sich hier beim Basteln, Werken und Gestalten kreativ austoben.

Unsere Freizeiten und Aktionen werden auch 2025 von motivierten ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuern begleitet, die wir in unserer eigenen Schulungsreihe ausbilden. Wir freuen uns sowohl über neue Gesichter, die die Jugendgruppenleiter*innen-Card (Juleica) erwerben möchten, als auch über erfahrene Betreuer*innen, die sich weiterhin engagieren.

Darüber hinaus möchten wir im kommenden Jahr verstärkt auf die Mitgliedsgruppen im Südkreis zugehen, um neue Vereine und Gruppen für eine Mitgliedschaft zu gewinnen und den Austausch innerhalb der Jugendarbeit weiter zu stärken.

Unser Motto bleibt: Als Kreisjugendring setzen wir uns für die Interessen von Kindern und Jugendlichen ein und sind die starke Stimme der Ehrenamtlichen! //LoBe



12. Statistiken

In der folgenden Tabelle ist die Statistik des KJR der Maßnahmen 2024:

	HA	EA	Tage	TN-Zahl	Gesamt-TN-Tage	Online	Präsenz
Freizeiten							
Abenteuer-Freizeit 04.08.-09.08.2024	0	5	6	24	144		x
Sylt-Freizeit 15.08.-24.08.2024	0	5	10	34	340		x
Korsika-Freizeit 15.07.- 30.07.2024	0	8	16	37	592		x
Narbonne-Freizeit 08.08.-20.09.2024	0	4	13	15	195		x
	Gesamt				1.271		

Wochenenden							
Bücherei-Nacht I 08.06.-09.06.2024	0	3	2	15	30		x
Naturerlebnis-Wochenende 28.06.-30.06.2024	0	3	3	15	45		x
Klettern 27.09.-29.09.2024	0	3	3	15	45		x
Bücherei-Nacht II 26.10.-27.10.2024	0	3	2	15	30		x
DIY 29.11.-01.12.2024	0	3	3	16	48		x
	Gesamt				198		

Jugendgruppen							
Delegiertenversammlung 08.03.2024	2	14	1	26	26		x
Kreisjugendtreffen 08.09.-10.09.2024	0	1	3	144	432		x
Schnuck und Schnack 09.09.2024	0	4	1	18	22		x
	Gesamt				480		

	HA	EA	Tage	TN-Zahl	Gesamt-TN-Tage	Online	Präsenz
Jugendgruppenworkshops							
Kinderlauftreff HeLi 11.03.-13.03.2024	0	3	3	24	72		x
	Gesamt				72		

Sonstige Veranstaltungen							
Wir für uns 16.03.2024	0	2	1	18	18		x
Wir für uns 01.06.2024	0	2	1	15	15		x
50 Jahre WMK 01.09.2024	0	7	1	500	500		x
Weltkindertag 22.09.2024	0	3	1	200	200		x
	Gesamt				733		

Seminare							
Betreuer*innen-Ausbildung BL 1: 19.01.-21.01.2024	0	3	3	29	87		x
Betreuer*innen-Ausbildung BL 2: 08.03.-10.03.2024	0	3	3	25	75		x
Betreuer*innen-Ausbildung BL 3: 03.05.-05.05.2024	0	3	3	19	57		x
Betreuer*innen-Ausbildung BL 4: 21.06.-23.06.2024	0	3	3	20	60		x
Betreuer*innen-Ausbildung BL 5: 11.10.-13.10.2024	0	3	3	21	63		x
Juleica-Ausbildung 23.03.-28.03.2024	0	2	6	20	120		x
	Gesamt				462		

In der folgenden Tabelle ist die Statistik des KJR des Materialpools 2024:

	Tage
Jugendmobil	
intern	113
extern	42
Gesamt	155
Spielmobil	
intern	10
extern	30
Gesamt	40
Hüpfburg	
intern	18
extern	21
Gesamt	39

	Tage
Beamer	
intern	2
extern	1
Gesamt	3
Buttonmaschine	
intern	1
extern	8
Gesamt	9
Funkgeräte	
intern	4
extern	7
Gesamt	11

Legende

Verbandliche Abkürzungen

- AK Arbeitskreis
- AKKJ Arbeitskreis kommunaler Jugendarbeit
- BL Betreuer*innenlehrgang
- BLL Betreuer*innenlehrgangleitung
- BMW Bürgermeisterwahl
- GS Geschäftsstelle
- hjr Hessischer Jugendring
- JHA Jugendhilfeausschuss
- KJR Kreisjugendring
- LV Leistungs- und Entgeltvereinbarung
- LTW Landtagswahl
- UA-JH Unterausschussjugendhilfe

Abkürzungen

- u.a. unter anderem
- z. B. zum Beispiel

Namenskürzel

- ChLu Christin Ludewig
- CeWa Calvin Wallstein
- JeRe Jette Marie Reuß
- LoBe Louis Berlin
- MaKü Marlene Kühne
- LuSc Lukas Schwendel
- MaBr Maike Braukmann
- MiBr Minou Brübach
- SaSt Sabrina Steikelt
- VeSo Veith Sombrwoski

